



**Rotkäppchen für Deutschlerner**  
**Leitfaden für Lehrer**  
**Niveaustufe: A1-A2**

© L-Pub GmbH, Offenbach am Main, Deutschland

## Einleitung

**Zielgruppe:** Deutschlerner der GER-Sprachniveaustufen A1-B2 (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen). Der Schwerpunkt liegt auf der Rezeption (Lesen, Hören), einfacher Grammatik (Präsens) und Vokabelaufbau. Der Leitfaden für Lehrer ist auch für die GER-Sprachniveaustufen A2-B1 und B1-B2 verfügbar.

**Filmdauer:** Der Kurzfilm „Rotkäppchen für Deutschlerner“ ist rund 13 Minuten lang und in vier Teile untergliedert. Der Film kann über mehrere Unterrichtsstunden hinweg, Stück für Stück, angeschaut werden, z.B. ein Teil pro Woche über vier Wochen hinweg. Für Anfänger, also Deutschlerner der GER-Sprachniveaustufen A1-A2, wäre es möglicherweise überfordernd den Film am Stück zu schauen.

**Hintergrundinformation:** Der Kurzfilm ist eine animierte, eigens für Deutschlerner vereinfachte und modernisierte Adaption des Märchens der Brüder Grimm, die der Originalversion von 1850 jedoch inhaltlich, Zeile für Zeile, treu bleibt. Die über 8000 handgezeichneten Illustrationen stammen vom preisgekrönten Animationsdesigner Tim Fernée (BAFTA, 2002). Der Film wurde von der *steelecht GmbH* und dem Startup *L-Pub* aus Offenbach produziert.

**Erforderliches Vorwissen:** Die SchülerInnen sollten bereits das Präsens kennengelernt haben und über ein gewisses Grundvokabular verfügen.

**Enthaltene Vokabeln:** Das sprachlich vereinfachte Märchen enthält rund 380 Vokabeln, davon sind ca. 300 Vokabeln dem Sprachlernniveau A1 zuzuordnen. Fast alle Verben erscheinen nur im Präsens. Eine Excel-Liste mit allen Vokabeln finden Sie in dem Ordner „Rotkäppchen-Texte“ (Teil des Lehrmaterial-Pakets).

**Lernziele:** Die Deutschlerner werden beim Bearbeiten der Übungsaufgaben neue Vokabeln kennenlernen und die deutsche Grammatik sowie das Schreiben und Sprechen üben. Es gibt Aufgaben für den Unterricht und für zu Hause. Die SchülerInnen lernen die einfache deutsche Grammatik (Präsens) sowie ca. 400 Vokabeln und Phrasen. Sie entwickeln darüber hinaus ein besseres Verständnis zum Zusammenhang zwischen einem Pronomen und dem Genus des entsprechenden Nomens. Ein Beispiel dafür kann das Nomen „Mädchen“ und das dazugehörige Pronomen „es“ sein.

**Über diesen Leitfaden:** Dieser Leitfaden beinhaltet eine Vielzahl von Lehrmaterialien für den Unterricht und für zu Hause (unterteilt in separate Dateien).

Die Übungen für den Unterricht enthalten im Dateinamen das Kürzel K (Klasse), die für zu Hause H (Hausaufgabe). Die Materialien können so wie sie sind genutzt oder entsprechend den eigenen Bedürfnissen und Vorstellungen adaptiert werden.

Zu jeder Übung gehört ein kurzes Briefing für die LehrerInnen, in der auch der Dateiname des jeweiligen Arbeitsblatts für die Lernenden genannt wird. Den Lösungsschlüssel für die Übungen finden Sie am Ende dieses Dokuments.

## Inhaltsverzeichnis

Über die DVD und ihre Verwendung.....	4
Teil 1: „Rotkäppchen trifft den Wolf” .....	5
Rotkäppchen wird vorgestellt.....	5
Wörter sammeln.....	5
Ist „es“ ein Mädchen? .....	7
Teil 2: „Der Wolf geht zur Großmutter” .....	9
Vorhersagen.....	9
Verben sammeln und verwenden (Schreibaufgabe) .....	9
Teil 3: „Der Wolf legt Rotkäppchen rein” .....	12
Märchen-Bingo.....	12
Scharade oder Pictionary .....	12
Teil 4: „Der Jäger rettet alle” .....	14
Schauen ohne Ton.....	14
Die Moral .....	14
Optionale Aufgaben und Projekte zum Abschluss.....	15
Rotkäppchen neu betrachtet (Videoprojekt) .....	15
Auswendiglernen .....	15
Lösungsschlüssel.....	17

## Über die DVD und ihre Verwendung

Mit der DVD haben Sie die Möglichkeit den Film „Rotkäppchen für Deutschlerner“ komplett am Stück zu schauen oder aufgeteilt in vier Teile (empfohlen für Lernende der Stufe A1-A2). Die Audiospur der DVD enthält eine sprachlich modernisierte Version von „Rotkäppchen“, die insbesondere für Anfänger geeignet ist.

Wie bereits erwähnt, liegen außerdem separate DVD-Leitfäden für LehrerInnen für die Sprachniveaustufen A2-B1 und B1-B2 vor. Diese beinhalten zum Teil andere Übungen, wiederholen und adaptieren jedoch auch die hier vorliegenden Aufgaben sofern sie auch für andere Lernstufen geeignet sind.

Man kann den Film mit unterschiedlichen Untertitelkombinationen abspielen. Für Lernende der Stufen A1-A2 empfehlen wir die modernisierten Untertitel in Deutsch einzublenden (die sich mit dem gesprochenen Text decken) oder den Film ohne Untertitel zu zeigen. Die englischen Untertitel sind für englischsprachige Anfänger (A1-A2) gedacht. Die Untertitel mit der Originalversion der Brüder Grimm von 1850 sind für Übungen zum Textvergleich für fortgeschrittene Lerner geeignet.

Mögliche Untertitelauswahl:

- **Deutsch** (modernisierte Fassung), deckt sich 1:1 mit der Audiospur
- **Deutsch** (modernisierte Fassung) + **Englisch**
- **Deutsch** (modernisierte Fassung) + **Originalversion der Brüder Grimm**
- **ohne Untertitel**

Bitte beachten Sie: Alle hier vorliegenden Übungsaufgaben können gelöst werden, nachdem die Schüler den Film entweder ohne Untertitel oder mit den modernisierten, deutschen Untertiteln rezipiert haben. Falls eine andere Untertitelauswahl erforderlich ist, wird ausdrücklich darauf hingewiesen.

## Teil 1: „Rotkäppchen trifft den Wolf“

### *Vor dem Anschauen des Films*

#### **Rotkäppchen wird vorgestellt**

Datei: K01\_Intro Rotkäppchen\_de

Methode: Offene Diskussion in der Klasse oder in kleinen Gruppen

Zeit: 15 Minuten

Ohne das Thema der Lektion („Rotkäppchen“) vorab zu verraten, soll die Übung dazu genutzt werden, den SchülerInnen die Brüder Grimm, die Märchen als Literaturgattung und die Geschichte vom „Rotkäppchen“ näher zu bringen. Die Lernenden sollen die Bilder auf dem Arbeitsblatt anschauen und darüber sprechen. Versuchen Sie dabei aus den Schülern so viele relevante Vokabeln wie möglich herauszulocken. Berücksichtigen Sie dabei die Fragen vom Arbeitsblatt.

Gut zu wissen: Bevor Märchen von Charles Perrault, den Brüdern Grimm und anderen Sammlern verschriftlicht und veröffentlicht wurden, hat man sie nur mündlich überliefert. Die Brüder Grimm haben die Gattung „Märchen“ mitgeprägt, indem sie Hinweise zu Zeit, Handlungsort und die Nennung von Personennamen in den Märchen auf ein Minimum reduziert haben. Somit unterscheiden sich Märchen deutlich von Legenden, die sich in der Regel auf einen konkreten Zeitrahmen sowie reale Orte und Personen beziehen.

### *Während des Films*

#### **Wörter sammeln**

Datei: K02\_Wörter sammeln\_de

Methode: Einzelarbeit, Gruppenarbeit

Zeit: 15 Minuten (davon ca. 4 Minuten zum Anschauen des Films)

Die SchülerInnen erhalten das erste Arbeitsblatt der Übung. Sie schauen sich den ersten Teil des Films an und lösen dabei die erste Aufgabe auf dem Blatt selbstständig. Danach teilen sie sich in kleine Gruppen von 3 oder 4 Personen auf und wählen einen Gruppennamen (in Deutsch). Die SchülerInnen arbeiten dann gemeinsam an der zweiten Aufgabe vom Arbeitsblatt. Sie als LehrerIn beobachten und

unterstützen sie dabei, falls nötig. Die Gruppe mit der längsten Wörterliste hat gewonnen und darf ihre Liste laut vorlesen.

Verteilen Sie das zweite Arbeitsblatt der Übung („Nomen aus Teil 1“) zur Selbstkontrolle für die Schüler. Als Hausaufgabe kann die Klasse diese Liste übersetzen oder daraus Vokabel-Karteikarten erstellen.

*Nach dem Film*

### **Ist „es“ ein Mädchen?**

Datei: K03\_Ist es ein Mädchen\_de

Methode: Einzelarbeit

Zeit: 5 Minuten

In dieser Übung erfahren die SchülerInnen, dass man das Genus des Nomens kennen muss, um das richtige Pronomen bestimmen zu können (er, sie, es).

Lassen Sie die SchülerInnen den Film noch einmal anschauen (bis zu „Eines Tages sagt seine Mutter zu ihm:“) mit der Aufgabe alle Pronomen zu notieren, die sich auf Rotkäppchen beziehen.

*Die richtigen Antworten lauten: „es“, „ihm“ und „sein(e)“.*

Bei dem zweiten Teil der Übung sollen die Lernenden die Aufgabenstellung auf dem Arbeitsblatt lesen und darüber sprechen. Danach üben sie „er, sie, es“ unterschiedlichen Dingen und Personen zuzuordnen.

„Wo ist das Baby/Rotkäppchen?“

„Es ist da.“

Notiz: Sie können die SchülerInnen darauf aufmerksam machen, dass das gesprochene Deutsch manchmal vom geschriebenen Deutsch abweicht, z. B. sprechen Eltern von ihrem Kind als „sie“ oder „er“, auch wenn das Nomen auf das sie sich beziehen „das Baby“ ist.

### *Vorschlag für die Hausaufgaben*

Datei: H01\_Pronomen 1\_de

Diese Hausaufgabe wird den Lernenden dabei helfen „es“ im Zusammenhang mit Rotkäppchen zu verwenden sowie den Rest des Films besser zu verstehen.

Datei: H02\_Pronomen 2\_de

Diese Übung ist zwar eine Fortsetzung der ersten Hausaufgabe, sollte den Lernenden jedoch separat dazu aufgetragen werden. Die erste Aufgabe liefert nämlich die Lösungen für die zweite Aufgabe. Diese Übung eignet sich auch sehr gut zum Bearbeiten während des Unterrichts am nächsten Tag.

Zur Vorbereitung auf die nächste Unterrichtsstunde können die Lernenden auch ein kurzes Essay über die Brüder Grimm schreiben oder eine Antwort auf die Frage „Was ist ein Märchen?“ formulieren. Sie können diese Aufgabenstellung mündlich kommunizieren oder dafür die vorbereiteten Hausaufgaben-Arbeitsblätter nutzen:

H03\_Definition Märchen\_de

H04\_Grimm Biografie\_de

Die Lösungen für die Übungsaufgaben finden Sie am Ende dieses Leitfadens.

## Teil 2: „Der Wolf geht zur Großmutter“

*Vor und während des Films*

### **Vorhersagen**

Datei: K04\_Vorhersagen\_de

Methode: kleine Gruppen

Zeit: 15-20 Minuten

Verteilen Sie das Arbeitsblatt und teilen Sie die SchülerInnen in kleine Gruppen auf. Die SchülerInnen sollen nun die Aufgabenstellung lesen und gemeinsam vorhersagen und aufschreiben was ihrer Meinung nach als nächstes im Film passieren wird. Auf dem Arbeitsblatt ist nicht angegeben ob der Text in Deutsch oder der jeweiligen Muttersprache der SchülerInnen verfasst werden soll. Das dürfen Sie als LehrerIn entscheiden.

Wenn die Schüler damit fertig sind, spielen Sie Teil 2 des Films ab, so dass die SchülerInnen prüfen können, ob sie mit ihren Vorhersagen richtig lagen. Sie können die SchülerInnen darum bitten ihre Vorhersagen auch mit den Teilen 3 und 4 abzugleichen, nachdem sie den Film ganz gezeigt haben.

*Nach dem Film*

### **Verben sammeln und verwenden (Schreibaufgabe)**

Datei: K05\_Verben sammeln und verwenden\_Nov\_de

Methode: kleine Gruppen

Zeit: 20 Minuten

Teilen Sie die SchülerInnen in kleine Gruppen auf und verteilen sie das erste Arbeitsblatt der Übung. Die SchülerInnen schauen nun den zweiten Teil des Films an und versuchen dabei jedes Verb zu notieren, das sie hören. Fragen Sie sie wer die meisten Verben pro Gruppe gesammelt hat.

Als Nächstes verteilen Sie die Liste mit den Verben, damit die Klasse die Wörter übersetzen kann.

Die SchülerInnen sollen nun eine einfache Geschichte verfassen, bei der die 15 Verben aus der Liste vorkommen.

Anschließend tauschen die Gruppen ihre Geschichten untereinander aus und versuchen alle Fehler zu korrigieren, die sie beim Lesen entdecken. Anschließend lesen die Gruppen ihre Geschichten laut in der Klasse vor und küren die beste Geschichte.

### *Vorschlag für eine Hausaufgabe*

Datei: H05\_Wortsuchrätsel\_de

Dieses Wortsuchrätsel enthält Vokabeln aus allen 4 Teilen des Films.

Notiz: Bei den Übungsaufgaben für die Teile 1 und 2 wird davon ausgegangen, dass die Schüler noch nicht alle Vokabeln kennen, daher sollte dieses Arbeitsblatt am besten nicht früher (als jetzt) verwendet werden. Die folgenden Übungen werden allerdings nicht dadurch beeinflusst, dass die Schüler vorab mit den Vokabeln aus Teil 3 und 4 in Berührung kommen.

„H03\_Definition Märchen\_de” und „H04\_Grimm Biografie\_de” können auch an dieser Stelle als Hausaufgabe aufgegeben werden.

Die Lösungen für die Übungsaufgaben finden Sie am Ende dieses Leitfadens.

## Teil 3: „Der Wolf legt Rotkäppchen rein“

*Vor und während des Films*

### **Märchen-Bingo**

Datei: K06a\_Märchen-Bingo\_de

Methode: Dreiergruppen

Zeit: 15 Minuten

Teilen Sie die SchülerInnen in Dreiergruppen auf. Geben Sie jeder Gruppe ein leeres Bingo-Blatt. Die Gruppen sollen in die leeren Kästchen die Vokabeln eintragen, die ihrer Meinung nach in Teil 3 des Films (den sie als nächstes schauen werden) vorkommen werden. Ermuntern Sie die SchülerInnen dazu kreativ zu sein und erlauben Sie auch Wörter wie „der“, „die“ oder „das“.

Erklären Sie den Lernenden, dass das Gewinnerteam unter Beweis stellen muss, dass es die Vokabeln auch richtig schreiben kann und die Artikel zu den Nomen in ihrer Gewinnreihe kennt.

Spielen Sie Teil 3 des Films ab und drücken Sie auf „Pause“, wenn jemand „Bingo!“ ruft. Spielen Sie, auch wenn ein Gewinner feststeht, Teil 3 des Films bis zu seinem Ende ab, um den 2. und 3. Platz etc. zu bestimmen.

### **Scharade oder Pictionary**

Datei: (Kein Arbeitsblatt nötig)

Methode: Klasse wird in zwei Teams aufgeteilt

Zeit: 10-15 Minuten

Teilen Sie die Klasse in zwei Teams auf. Erklären Sie den Schülern, dass sie Scharade und Pictionary spielen werden. Beginnen Sie mit Pictionary. Aus jedem der zwei Teams kommt ein Schüler nach vorne zur Tafel. Sie flüstern beiden Schülern ein Wort aus der unten stehenden Vokabelliste zu. Die beiden Schüler malen jeweils Bilder dazu und ihre Teams versuchen das Wort zu erraten. Die „Maler“, dürfen dabei nicht sprechen und auch keine Nummern oder Buchstaben aufschreiben.

Das Team, welches das richtige Wort als erstes errät, bekommt einen Punkt. Nun kommen zwei neue Schüler nach vorne zur Tafel und erhalten ein anderes Wort. Die Gruppe, die bei der letzten Runde verloren hat, darf nun entscheiden, ob in der nächsten Runde Pictionary oder Scharade gespielt werden soll.

Bei Scharade müssen die Schüler das Wort pantomimisch darstellen ohne dabei zu sprechen.

Dieses Spiel kann man beliebig verlängern oder verkürzen, je nachdem wie viele Vokabeln man „durchspielen“ möchte.

Notiz: „Scharade“ wird im Deutschen auch als „Pantomimenspiel“ bezeichnet und „Pictionary“ als „Montagsmaler“.

Vokabeln:

die Großmutter	schwach	langsam
das Rotkäppchen	alt	die Schule
der Wolf	ziehen	essen
das Bett	die Frau	das Auge
der Weg	die Tür	die Schere
der Wald	das Käppchen	trinken
der Bauch	die Blume	das Mittagessen
das Haus	laut	die Stunde
schön	schwer	das Geschenk
groß	laufen	die Sonnenstrahlen
der Wein	der Stein	die Hand
das Mädchen	die Flasche	schlafen
der Jäger	krank	das Ohr
der Kuchen	der Korb	der Blumenstrauß
schnell	tanzen	klopfen
die Mutter	die Angst	das Messer

## Teil 4: „Der Jäger rettet alle“

*Vor dem Anschauen des Films*

### Schauen ohne Ton

Datei: K08\_Schauen ohne Ton\_de

Methode: Einzelarbeit, Partnerarbeit

Zeit: 20 Minuten

Teilen Sie das Arbeitsblatt aus. Die SchülerInnen lesen die Zusammenfassung und vergewissern sich, dass sie alles verstanden haben.

Dann schauen sie sich Teil 4 des Films ohne Ton und Untertitel an und versuchen die Zusammenfassung zu korrigieren. Danach schauen sie sich den Film mit Ton und Untertiteln an und versuchen weitere Korrekturen vorzunehmen.

*Nach dem Film*

### Die Moral

Datei: K09\_Die Moral\_de

Methode: kleine Gruppen

Zeit: 20 Minuten

Teilen Sie die SchülerInnen in Gruppen auf. Die Lernenden sollen darüber diskutieren, ob Märchen eine gute Möglichkeit sind, um Lehren/Lektionen fürs Leben zu vermitteln.

Teilen Sie nun das Arbeitsblatt aus. Gemeinsam sollen die Fragen bearbeitet und einige Notizen vorbereitet werden, um ihre Ansichten mit der gesamten Klasse teilen zu können und eine Diskussion anzuregen.

**Optionale Aufgabe:** Verteilen Sie das Arbeitsblatt „H07\_Lehre des Maerchens\_Nov“. Lesen und diskutieren sie es mit der Klasse (und lassen sie die Schreibübung aus.)

## Optionale Aufgaben und Projekte zum Abschluss

### **Rotkäppchen neu betrachtet (Videoprojekt)**

(Kein Arbeitsblatt)

Vorbereitung innerhalb des Unterrichts: ca. 5 Minuten Organisation, gelegentliche Überprüfung des Fortschritts

Vorbereitung außerhalb des Unterrichts: etwas 2 Wochen

Dauer der Präsentation: 5-10 Minuten pro Gruppe

Sagen Sie Ihren SchülerInnen, dass sie ein Videoprojekt vorbereiten sollen, bei dem sie eine moderne Version von „Rotkäppchen“ verfassen und selbst filmen sollen. Beziehen Sie bei der Punktevergabe sowohl die sprachlichen Fähigkeiten ein als auch den Einsatz der SchülerInnen bei der Umsetzung des Videos. Der Film sollte ca. 5-8 Minuten lang und in deutscher Sprache sein.

Fordern Sie die SchülerInnen dazu auf, zur Inspiration folgende Fragen zu überdenken: Wie könnte die Geschichte vom Rotkäppchen in der heutigen Zeit aussehen? Würdet ihr andere Figuren als Mutter, Großmutter, Rotkäppchen, Wolf und Jäger auswählen? Würdet ihr zum Beispiel, statt des Wolfes, einen anderen „Bösewicht“ erfinden? Würde die Geschichte an einem anderen Ort spielen? Würden am Ende alle gerettet werden?

An dem festgelegten Präsentationstag sollen die SchülerInnen ihr Team vorstellen, den selbstgedrehten Film abspielen und anschließend in der Klasse darüber diskutieren. Entscheiden Sie als LehrerIn selbst ob die Schüler in der Lage sind diese Aufgabe absolut selbstständig außerhalb des Unterrichts zu bewältigen oder ob Zeit für die Organisation und Vorbereitung eingeplant werden sollte.

### **Auswendiglernen**

(Kein Arbeitsblatt)

Methode: Klasse wird in 4 Gruppen aufgeteilt

Vorbereitungszeit: 5 Minuten

Dauer der Präsentation: 20 Minuten (zu einem späteren Zeitpunkt)

Teilen Sie die Klasse in 4 Gruppen ein (Anzahl der Gruppen kann je nach Klassengröße auch variieren). Jeder Gruppe wird ein Teil des gesamten Films zugeteilt. Die Gruppenmitglieder teilen das dazugehörige Skript untereinander auf. Die Gruppen müssen dann ihr jeweiliges Skript auswendig lernen, um es ein paar Tage später in der Klasse aufsagen zu können. Bei der Präsentation wird der Film ohne Ton ausgestrahlt, während die einzelnen Gruppenmitglieder nach und nach ihre Zeilen vortragen.

## Lösungsschlüssel

### Lösungen zu „H01\_Pronomen 1\_de“

- 1) das Mädchen/Rotkäppchen
- 2) das Mädchen/Rotkäppchen
- 3) die Großmutter
- 4) die Großmutter
- 5) das Mädchen/Rotkäppchen
- 6) das Mädchen/Rotkäppchen
- 7) das Mädchen/Rotkäppchen
- 8) das Mädchen/Rotkäppchen
- 9) das Mädchen/Rotkäppchen
- 10) die Großmutter
- 11) das Mädchen/Rotkäppchen
- 12) „niemand“ / das Wetter
- 13) das Mädchen/Rotkäppchen
- 14) das Mädchen/Rotkäppchen
- 15) das Mädchen/Rotkäppchen
- 16) die Großmutter

## Lösungen zu „H05\_Wortsuchrätsel\_de“

